

[ca. 1649]

A

[SCHATZUNGS]VERZEICHNIS [DER GUETER, DIE ZUR HERRSCHAFT UND
SCHLOSS GLATTBURG¹ GEHOEREN]

AH 1/23

"Abschriefft uberschikhter ver-
zeichnus[:]Habend die schlosgeütter 24 Man[*mad*]
h[*e*]wachs

Acherveld 36 Jucharten

Jtem Mehr 4 Jucharten reben und
15 Jucharten weiden, und sol
noch uff 10 Jahr gmarchet seinEin hus sambt einer gemurhten
scheünen

Staubenhoff[:]

Zu Jeder Zelg guts umb bis 30
Jucharten, thut 90 Jucharten20 Mad heüw so heüw und emb[*d*]
geben

10 Mad so allein heüw geben

40 Jucharten weiden

30 Jucharten holz und boden

Hoff Bilwyl[:]

2 heüser, acherveld 68 1/2 Jucharten
wiswachs 21 1/2 Man*mad*

holz 23 1/2 Jucharten

danne die Auwen

Hoff Ebnet[:]

Hus, hoff, torgel, scheünen, spicher
und Krutgarten zu 3 Zelgen acher-
veld 72 JuchartenHeüwachs so heüw und emb[*d*] ge-
ben 15 Man*mad*Allein heüw geben 10 Man*mad*

Holz und Boden 30 Jucharten

Weiden 20 Jucharten

Hoff Ebersol[:]

Hus, torgel, scheür, spicher,
krutgarten

Zu 3 Zelgen acherveld 54 Jucharten

wiswachs auch emb*d* gibt 10 Man*mad*allein heüw gibt 10 Man*mad*

weiden 16 Jucharten

holz und boden 10 Jucharten

Copie der Jüngsten schezung[:]

Ungfar da erfunden nur 13 Mad wis-
wachssind alhie funden 36 Jucharten
sambt dryen räbgärten und weidig,
hus und ein stadel wie auch des
räbmans hus und 1 1/2 Mad wiswachs.

Gschezt per 3250 R

Staubenhoff[:]

Jucharten Acherveld 90 Jucharten
schlechte weidig 31 Juchartenheüwachs 21 Man*mad* 2 fierlig
doch vast alles Ried und weit
endtlegen.

Gschezt per 3900 R

Hoff Bilwyl[:]

Man*mad* heüwachs 16 Man*mad*

Zu 3 Zelgen acherveld 60 Jucharten

Holz nach notturfft ze brennen, aber
nit zu anderen bruchen

Gschezt per 3000 R

Hoff Ebnet[:]

Hatt ungar riedwissen gar schlecht
14 Man*mad*

Zu 3 Zelgen acherveld 45 Jucharten

schlecht holz 6 Jucharten

Gschezt per 1900 R

Hoff Ebersol[:]

Zu 3 Zelgen 36 Jucharten

wiswachs alles kueh unterschidenliche
stuckh

Gschezt per 1450 R

/

Hoff Lengewil[:]		Hoff Lengewyl[:]	
Zu 3 Zelgen acherveld	66 Jucharten	An wiswachs mehrenteil	
wiswachs so auch emnd		ried	18 Manmad
gibt	23 Manmad	Zu 3 Zelgen acherveld	54 Jucharten ...
Holz	27 Jucharten	Holz	16 Jucharten
		Gschezt per 1800 R	
		An Bretter sy uff 100 R gschezt	

Es sindt noch 3 hölzer [gemeint Buchwald, Aeberschwald und Hohrain, alle Gem. Niederhelfenschwil SG] uff 50 Jucharten gschezt per 200 R

Suma der ganzen schezung	17300 R
Dissere sechs höff hend iez ettliche Jahr hero Herrn Landtvogt [Johann Rudolf Reding] zinset samendthafft an gelt	90 R
An korn 21 Malter an Haber auch 21 Malter 8 Viertel, an Kernen 12 Müt	
An Haber 17 Müt	
thut hiemit das malter korn per 6 Viertel kernen gerechnet ...	43 1/2 Müt
An haber	Malter 25 Viertel 12
die kernen per 4 R der haber per 6 R gerechnet thut an gelt sambt den 90 R	419 R.

iez ist noch der wyn kostet aber so vil er ustragt wie der räbman selbst bekennt".

- 1) Beat Jakob I. Zurlauben, der mit Maria Barbara Reding, der Tochter des früheren Besitzers der Glattburg, Johann Rudolf Reding, verheiratet war, hatte finanzielle Rechte (mütterliches Erbe seiner Gattin) geltend zu machen.

Mit Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 47, 82

29

[ca. 1649]

A

"VERZEICHNUS DES INKOMMENS UND BESCHWERDEN UFF GLADTBURG"¹

"Erstlich schlos hoff räben und derglichen ist gschezt umb	
3250 R	
Trägt der hoff Zins 6 Malter Korn und Haber per 6 R das Malter gerechnet, thut 36 R an gelt, Zins tragt der hoff	
10 R, Summa der ertragenheit	46 R
Jst uff dem hoff vorzeigt zu verzinsen sambt den hölzern	
zum schloss gehörig 28282 R, bringt Jahrlichen zins	144 R
Hingegen hatt man noch den wein	
Ohne den wyn hinder 98 R	
Hoff Staubenhusen gschezt per 3900 R, bringt Zins	
20 Malter halb haber und Korn per 6 R, 120 R,	
an gelt 20 R thut	140 R
Jst daruff vorzeigt 3900 R bringt Zins	195 R
hinder 55 R	
Hoff Bilwyl gschezt per 3000 R, tragt Zins beder	
früchten 10 Malter per 6 R, thut 60 R, an gelt 30 R, Summa	90 R